

PRESSEINFORMATION

# PROF. DR. SABINE SCHULZE SPRICHT IM STÄDEL ÜBER GOETHE UND DIE KUNST

VORTRAG IN DER REIHE „STANDPUNKTE ZUR KUNST“ ZUM THEMA:  
„KENNST DU DAS LAND... ÜBER GOETHE UND DIE KUNST“

**DONNERSTAG, 19. JANUAR 2012, 19 UHR**

**Städel Museum, Schaumainkai 63  
Italiener-Saal, Sammlung Alte Meister  
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich**

**Frankfurt am Main, 17. Januar 2012.** Im Rahmen der Vortragsreihe „Standpunkte zur Kunst“ spricht Prof. Dr. Sabine Schulze, Direktorin des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg, über Goethe und die Kunst. Die Bedeutung, die der Dichterst für die Künste um 1800 hatte, ist der Schwerpunkt ihres Vortrags. Ausgehend von Johann Heinrich Wilhelm Tischbeins berühmten Porträt „Goethe in der römischen Campagna“ (1787) im Städel Museum wird Schulze auch auf die Neupräsentation des Sammlungsbereichs der Kunst der Moderne eingehen, die seit November 2011 im Städel zu sehen ist. Die Veranstaltung findet im Italiener-Saal in der Sammlung Alte Meister statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist unter 069-605098-200 oder [info@staedelmuseum.de](mailto:info@staedelmuseum.de) erforderlich.

Professor Dr. Sabine Schulze wurde in Frankfurt geboren und studierte Kunstgeschichte, Archäologie und Germanistik an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Zu Beginn ihrer beruflichen Laufbahn arbeitete die Kunsthistorikerin am Zentrum Design der Neuen Sammlung in München, im Anschluss war sie an der Frankfurter Liebieghaus Skulpturensammlung tätig. Von 1989 bis 1996 agierte sie als Kustodin an der Schirn Kunsthalle in Frankfurt und war die letzten beiden Jahre Mitglied der Geschäftsführung. 1994 kuratierte sie in der Schirn die legendäre Goethe-Ausstellung. Von 1996 bis Mai 2008 war Schulze im Städel Museum Leiterin des Sammlungsbereichs Kunst der Moderne und realisierte außerordentlich erfolgreiche Ausstellungsprojekte, darunter. „Gärten: Ordnung – Inspiration – Glück“ oder „Nackt! Frauenansichten. Malerabsichten. Aufbruch zur Moderne“ für das Haus. Seit Juni 2008 ist Sabine Schulze Direktorin des Museums für Kunst und Gewerbe in Hamburg.

**Städelsches Kunstinstitut  
und Städtische Galerie**

Dürerstraße 2  
60596 Frankfurt am Main  
Telefon +49(0)69-605098-170  
Fax +49(0)69-605098-111  
[presse@staedelmuseum.de](mailto:presse@staedelmuseum.de)  
[www.staedelmuseum.de](http://www.staedelmuseum.de)

PRESSEDOWNLOADS  
[www.staedelmuseum.de](http://www.staedelmuseum.de)

PRESSE- UND  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
Dorothea Apovnik, Leitung  
Telefon +49(0)69-605098-234  
Fax +49(0)69-605098-188  
[apovnik@staedelmuseum.de](mailto:apovnik@staedelmuseum.de)

Axel Braun, Pressesprecher  
Telefon +49(0)69-605098-170  
Fax +49(0)69-605098-188  
[braun@staedelmuseum.de](mailto:braun@staedelmuseum.de)

**Kommende Veranstaltungen in der Reihe „Standpunkte zur Kunst“:**

Donnerstag, 26. Januar 2012, 19 Uhr

Dr. Barbara und Dr. Eduard Beaucamp im Gespräch mit Prof. Dr. Jochen Sander: Die Schenkung des Madonnengemäldes von Guercino an das Städel Museum.

Donnerstag, 9. Februar 2012, 19 Uhr

Prof. Dr. Jochen Sander: Ein kapitaler Neuzugang: Raffael und das Bildnis Papst Julius II.

Mittwoch, 28. März 2012, 19 Uhr

Vom Sammeln zeitgenössischer Kunst. Ein Gespräch zwischen Klaus Gallwitz und Max Hollein aus Anlass der Sammlungspräsentation „Zurück im Städel: Dan Flavin“.